

Die Universität Koblenz ist die jüngste Universität Deutschlands – und hat gleichzeitig eine lange akademische Tradition. Fächer- und einrichtungsübergreifende Zusammenarbeit sowie kurze Wege auf dem Campus prägen den Universitätsalltag. Als die interdisziplinäre Universität im Norden von Rheinland-Pfalz mit über 9.7000 Studierenden leben wir Wissen-Transformation-Innovation in unseren Profildomänen „Bildung“, „Informatik“, „Kultur und Vermittlung“ sowie „Material und Umwelt“. Wir stehen für eine zukunftsweisende Lehrkräftebildung für alle Schulformen und gestalten den Transfer in die Gesellschaft und die regionale Wirtschaft.

Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie die weitere Entwicklung mit!



**Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fachbereich Informatik
eine/einen wiss. Mitarbeiterin/Mitarbeiter (m/w/d)
am Institut für Wirtschafts- und Verwaltungsinformatik, FG E-Government**

Die Stelle im Umfang von 50% einer Vollzeitbeschäftigung (derzeit 19,5 Std./Woche) ist befristet bis zum 31.12.2028. Die Befristung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

Die Beschäftigung erfolgt im Projekt **„DiTKo: Inklusiver Digital Twin für kleine Kommunen – Partizipative Zukunftsplanung mit KI“** welches von der Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz e.V. im Rahmen der Ausschreibung **„Innovative Modellprojekte für die Kommunalentwicklung im ländlichen Raum“** gefördert wird.

Ziel des **Projekts DiTKo** ist es, kleinen Städten und Gemeinden in Rheinland-Pfalz ein praxisnahes und leicht verständliches Werkzeug zur Verfügung zu stellen, mit dem sie kommunale Planungsvorhaben systematischer planen und gemeinsam mit Bürgern, Verwaltung und Gemeinderäten diskutieren können. Der Digital Twin wird dabei nicht als hochkomplexe Technologie für Großstädte gedacht, sondern als schlanke und anwendungsorientierte Lösung, die sich an den tatsächlichen Möglichkeiten und Bedürfnissen von Kommunen mit weniger als 5.000 Einwohnern orientiert. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung einer Plattform, die vorhandene Daten einer Kommune bündelt und in eine anschauliche digitale Abbildung überführt. Darauf aufbauend können verschiedene Szenarien erprobt und deren absehbare Auswirkungen sichtbar gemacht werden. Dies ermöglicht es, kommunale Vorhaben vorausschauender zu bewerten und die Diskussion über unterschiedliche Handlungsoptionen faktenbasiert zu führen.

Aufgaben der Stelleninhaberin / des Stelleninhabers sind (in der Zusammenarbeit mit Teammitgliedern im Projekt und mit Ansprechpartnern kleiner Kommunen):

- Aufbau einer Datenplattform und Aufbereitung von aus kleinen Kommunen zur Verfügung gestellten Daten für den Digitalen Twin Prototypen.
- Integration vertrauensvoller Data Governance-Mechanismen für die Kommunen in die Datenplattform.
- Aufbau einer modularen Systemarchitektur und von Schnittstellen für einen Digital-Twin Prototypen für kleine Kommunen.
- Entwicklung von Digital Twins für kleine Kommunen als Prototyp, einschließlich KI-basierter Auswertungen und Datenvisualisierungen.
- Entwicklung von Partizipationselementen für den Digital Twin für kleine Kommunen sowie von Szenario-basierten Auswertungen für strategische Entscheidungsunterstützung und Partizipation in den kleinen Kommunen.
- Sicherstellung von Barrierefreiheit und Inklusion aus technischer Sicht im partizipativen Digital Twin Prototypen für kleine Kommunen.
- Evaluation des Prototyps mit kleinen Kommunen in Form von szenarienbasierten Beteiligungsworkshops und Simulationen.
- Zuarbeit in der Dokumentation der Nutzung der hybriden Digital Twin-Lösung für Endnutzer.

Ihr Profil

Sie haben ein erfolgreich abgeschlossenes Studium (Master of Science) in Wirtschafts- oder Verwaltungsinformatik, E-Government, oder Informatik. Sie besitzen sehr gute Programmierkenntnisse und haben genuines Interesse an der Entwicklung innovativer digitaler Twin-Lösungen für kleine Kommunen. Sie denken interdisziplinär und können innovative Technologien (KI, Datenvisualisierungen, Architekturkonzepte, Schnittstellenentwicklung, etc.) gesamtheitlich in Lösungen überführen.

Sie sind kreativ, open-minded und Teamplayer, übernehmen Initiative und Verantwortung und arbeiten zugleich auf den nächsten Karriereschritt hin. Sie haben Freude an Programmieren und ganzheitlicher Entwicklung von Softwarelösungen sowie an der Wissensvermittlung an die Studierenden und Nutzende digitaler Tools, kennen aber auch die Hürden für Menschen unterschiedlichen Alters, die nicht technisch affin sind.

Sie haben sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Wir bieten

- kreative, vielseitige, international vernetzte und renommierte Forschungsgruppen
- einen spannenden, interdisziplinären Forschungsschwerpunkt zu einem topaktuellen Thema
- Unterstützung in Ihrer wissenschaftlichen Neugier und Ihrer Weiterqualifizierung, etwa zu einer Promotion
- einen technisch sehr gut ausgestatteten Campus, ein kooperatives Umfeld sowie einen der lebenswertesten Orte in Deutschland
- ein spannendes und sehr abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem kollegialen Team mit offenen Kommunikationsstrukturen
- Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L sowie
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen gemäß TV-L (Jahressonderzahlung, Altersvorsorge (VBL))
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf, flexible Arbeitszeiten

Die Universität Koblenz begrüßt Bewerbungen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlechtsidentität, Behinderung, ethnischem oder kulturellem Hintergrund, Religion, Weltanschauung oder sexueller Orientierung. Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Sie werden bei gleichwertiger Eignung und Befähigung im Falle einer Unterrepräsentanz bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Menschen werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Prof. Dr. Maria A. Wimmer zur Verfügung (Mail: wimmer@uni-koblenz.de).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen **bis zum 18.03.2026** unter Angabe der **Kennziffer 027/2026 ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei** an bewerbung@uni-koblenz.de. Von der Einsendung von Bewerbungsfotos ist abzusehen. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Bewerbungsunterlagen datenschutzkonform vernichtet.